Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 5. Dienstag den 6. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der verwichenen Nacht sind aus der Kirche zu Langenhorst mittelst Einbruchs durch ein Fenster

a) drei silberne Kronen verschiedener Größe, oben mit einem durchwirkten Rande, auf welchem rund herum kleine Pyramiden befindlich;

b) fünf Kreuze verschiedener Größe und Form

gestohlen worden.

Indem ich vor dem Ankaufe der gestohlenen Sachen warne, ersuche ich Jedermann, die zur Entdeckung des Thäters oder der gestohlenen Sachen führenden Thatsachen der nächsten Polizeibehörde, oder dem Königlichen Land- und Stadt-Gericht in Steinfurt anzuzeigen.

Ochtrup den 31. December 1845. Der Amtmann Jungmann.

Edictal-Ladung.

2) Ueber den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Oekonom Franz Wirtensohn und Therese geborne Falger ist auf den Antrag des Curators der Minorennen der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet. Die Gläubiger der Masse werden deshalb aufgefordert, ihre Ansprüche an die Nachlaß-Masse in dem vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Schmitz auf den 10. März 11 Uhr Vormittags an hiesiger

Gerichtsstelle anberaumten Termine in Person oder durch einen Bevollmächtigten aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien anzumelden und nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß der sich nicht meldende Gläubiger an dasjenige verwiesen wird, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt.

Münster den 19. December 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Noelle.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Donnerstag den 8. Januar Morgens 10 Uhr soll das auf dem in der Gemeinde Savesum hinter Kettelers belegenen, dem Herrn Reichsgrafen von Merveldt gemeinschaftlich mit der Stadt Haltern gehörigen Teggehückschen vorhandene Holz, bestehend in 12 Nummern schwerer Eichen und 20 Stämmen großer Buchen, die zum Schiffbau brauchbar, öffentlich beim Meistgebote verkauft werden.

Kauflustige wollen sich alsdann an Ort und Stelle einfinden.

Haltern den 2. Januar 1846.

Der Magistrat im Mitauftrage des Erbmarschalls Herrn Reichsgrafen v. Merveldt.

4) Künftigen Donnerstag als den 8. d. M., des Morgens 9 Uhr anfänglich, sollen beim Hause Möllenbeck, Kirchspiels Wolbeck, im großen Büchenbusch 14 Buchen-Stämme, 7 Klafter und 700 Wellen Buchen-Brennholz meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich am Donnerstag um 9 Uhr daselbst einfinden.

Haus Dahl den 2. Januar 1846. Der Förster Schönewald.

5) Am Donnerstag den 8. d. M., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in den Forstdistrikten des Schulzen Fronhof, Kirchsp. Wolbeck, circa 30 Klafter Weißbuchen-Brennholz und 3000 Wellen durchs Meistgebot zum Verkauf ausgesetzt werden, wozu Kauflustige einladet

Wolbeck den 4. Januar 1846. Zumbusch.

6) Bei dem am 8. d. M. stattfindenden Ellenwaaren-Verkauf kommt auch eine Parthie schöner schwarzer gerandeter und stark versohlter Herren- und Damen-Filzschuhe vor, die des Nachmittags 3 Uhr verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

7) Die Stelle des Elementar-Lehrers des Waisenhauses zu Steele, welche außer freier Wohnung, Licht und Wärme ein Gehalt von 215 Thalern einbringt, ist durch die Beförderung des bisherigen Lehrers vacant geworden. Qualificirte, jedoch nur unverheirathete und des Orgelspielens kundige Aspiranten wollen sich unter portofreier Einreichung ihrer Zeugnisse binnen 3 Wochen an den Unterzeichneten wenden und zugleich angeben, ob sie auch Turn-Unterricht ertheilen können.

Steele den 3. Januar 1846. Der Direktor des Waisenhauses,
Piekenbrock.

8) Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er am hiesigen Orte ein Speditions- und Incasso-Geschäft etablirt hat. Zur Uebertragung von Beförderungen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Handlungen, unter Versicherung der sorgsamsten Ausführung, empfiehlt sich

Bochum im Januar 1846. Carl Harpe.

9) Heute Dienstag den 6. Januar Abends Harmonie-Musik bei Krapp.

10) Aufgepaßt!

Drei Könige-Abend 6 Uhr Abfahrt an 4 Winden.

11) Schönes weißes u. graues Wollgarn, das Loth 8 dt, pfundweise noch billiger, sowie neuer Vorrath von Hamb. Strickwolle bei M. Löwenstein, Ludgeristraße 147.

12) Gutes Weizen-, Roggen- und Buchweizen-Mehl wird verkauft in der Victualien-Handlung des Müllers Wortmann.

13) Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, welcher sowohl zwei- als vierspännig zu fahren versteht, sucht gegen Ostern einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Westf. Merkurs.

14) Ludgeristraße nahe am Markt Nro. 171 sind zwei, auch drei Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

15) Die heute Morgen 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an

Münster den 5. Januar 1846. Schmits, Reg.-Rath.

Todes-Anzeige.

16) Es hat dem lieben Gott gefallen, unsere gute Base, Agnes Verlage, nach langen Leiden zu sich zu nehmen. Mehrmals gestärkt durch die heiligen Sakramente, entschlief sie ergeben in den Willen Gottes am 30. v. Mts. Morgens 1 Uhr im 45. Jahre ihres Alters. — Die Armen haben an ihr eine mildthätige Mutter, wie eine treue Freundin verloren.

Entfernten Verwandten und Bekannten widmen wir diese Anzeige mit der Bitte, der Seele der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Riesenbeck den 1. Januar 1846. Christian Verlage.
Gertrud Blankemeyer.

Todes-Anzeige.

17) Am 30. April dieses Jahres stand ich am Grabe meiner ältesten Tochter Bertha, und noch sollte mich vor dem Schlusse dieses Jahres ein harter Schlag treffen.

Gottes unerforschlicher Rathschluß rief heute meine noch einzige Tochter Antonia im 16ten Lebensjahre in eine bessere Welt. Sie starb in Münster, mit den h. Sterbe-Sakramenten frühzeitig versehen, völlig in Gottes Willen ergeben, an den Folgen eines gastrischen Fiebers. Nur das feste Vertrauen auf Gottes allweises Walten, nur die Hoffnung eines frohen Wiedersehens im Jenseits kann meinen herben Schmerz mildern.

Verwandten und Bekannten die Trauer-Anzeige widmend, empfehle ich die Seele der Dahingeschiedenen ihrem frommen Gebete.

Emsdetten den 30. December 1845. Franz Mülder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Wehrenbold, Direktor aus Westphalia. Wirts aus Cöln, A. Koch aus Hamburg, Cunz aus Viersen, van Sulper aus Brüssel, F. Mayer aus Freiburg, Kohlmann aus Amsterdam, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Schüßler, Hofrath aus Burgsteinfurt. J. Leidenfrost aus Bremen, H. Zoeller aus Triest, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Röder aus Hannover, Meyer aus Osnabrück, Lampen aus Amsterdam, Partikuliere.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Kumbruch aus Lennep, Espei a. Harrenberg, Kaufl. Ahlemann, Beckmann aus Lienen, Lehrer.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Overhamm, Kaufmann aus Werden.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 2. Januar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	4	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6	Thlr.	15	Sgr.
Roggen	2	—	20	—	Kleiner Saamen	3	—	22	—
Wintergerste	1	—	27	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	36	—	15	—
Sommergerste	1	—	23	—	dito pro Mai 1846	35	—	15	—
Buchweizen	2	—	6⅔	—	Leinöl p. Ohm	30	—	15	—
Hafer	1	—	2⅔	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43	—	″	—
Erbsen	3	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	37	—	″	—
Rappsamen	4	—	3	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	53	—	″	—
Kartoffeln	″	—	26	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	25	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	″	—	Gereinigtes Oel	38	—	7½	—

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	1	Pfenn.	p. Thlr.	15	Pfund
— feines,	—	2	—	″	—	—	16	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	6	—	—	20½	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	9	—	—	19	—